



„Wie weit ist Istanbul?“ – Fachveranstaltung zum Umsetzungsstand der Istanbul-Konvention im Land Berlin

Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

Dienstag, der 25.04.2023, 9:30 bis 15:00 Uhr

*Berliner Landeszentrale für politische Bildung
Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin*

PROGRAMM

9:00 **Ankommen und Anmeldung**

Moderation: Melike B. Çınar, Berliner Landeszentrale für politische Bildung

9:30 **Begrüßung**

Thomas Gill, Leiter Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Andrea U. Asch, Federführung der LIGA Berlin und Vorständin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

Überblick zu den wesentlichen Inhalten des Übereinkommens und ihre Bedeutung für die Bundesländer für die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i.R., Mitglied der Strafrechtskommission des Deutschen Juristinnenbundes (djb), Referentin Opferschutz

Aktueller Erarbeitungsstand des Berliner Landesaktionsplans (LAP) zur Umsetzung der Istanbul-Konvention

Karin Hautmann, Referatsleitung III C, Abteilung Frauen und Gleichstellung, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

11:00 **Kaffeepause**

11:15 **Blick in andere Bundesländer – Gute Beispiele zur Umsetzung**

Bremen

„Bremen sagt nein- Bremen setzt um“

Referentin: Frau Ladewig-Makosch, Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, Freie Hansestadt Bremen



Schleswig-Holstein

SCHIFF = Schleswig-Holsteinische Initiative für Frauen

Referentin: Lena Mußlick, Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V. (LFSH)

Brandenburg

Landespräventionspreis 2022 für den Arbeitskreis „Umgangsrecht im Kontext von häuslicher Gewalt Ostprignitz-Ruppin“

Referentin: Antje Baumgart, Paritätischer Brandenburg

12:15 Mittagspause mit Snacks

12:45 Impulsvortrag zu Täterarbeit

Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i.R., Mitglied der Strafrechtskommission des Deutschen Juristinnenbundes (djb), Referentin Opferschutz

13:15 Fachaustausch in vier interdisziplinären Arbeitsgruppen

- **Täterarbeit (Artikel 16)**

Birgit Münchow (Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.), Thomas Arend (Berliner Zentrum für Gewaltprävention e.V.)

- **Kinder in Frauenhäusern**

Susanne Weller (Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.), Claudia Cohn (Frauenhaus BORA Berlin)

- **Umgangs- und Sorgerecht (Artikel 31)**

Sigrid Rosenbusch (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.), Gerhard Hafner (Berliner Modell zur Eltern-Kind-Beratung nach häuslicher Gewalt im gerichtlichen Umgangsverfahren)

- **Mädchen stärken – stereotype Rollenzuweisungen überwinden (Artikel 12)**

Astrid Lück (Paritätischer Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V.), N.N. (angefragt: FRIEDA-Frauenzentrum e.V.), N.N. (angefragt: BIG e.V.), Marion Winterholler (S.I.G.N.A.L. e.V.)

14:15 Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Austausch und Diskussion

15:00 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung